

werden. Absichtlich sagt der Verfasser „Religion“, weil er ganz richtig der Ansicht ist, daß jede Religion, wenn sie befolgt wird, dem Egoismus Schranken setzt und veredelnd wirkt; allerdings wird jene Religion die fruchtbarste sein, welche die idealste ist, und welcher die besten Abwehrmittel und Gnadenmittel zur Verfügung stehen. Er beweist folgende zwei Sätze: a) daß jede Religion geeignet ist, direkt und indirekt die Natalität zu beeinflussen und zu heben; ferner, daß sie Mittel und Wege bietet, das Ziel zu erreichen; b) daß tatsächlich die religiöse Bevölkerung eine größere Natalität aufzuweisen hat, als die nicht oder minder religiöse. Die Beweise dafür sind gut gelungen und es wird daher die Schrift besonders für Geistliche von großem Nutzen sein. Recht gut wirken die für den ersten Teil reichlich und mit guter Auswahl herangezogenen Zitate von bedeutenden Größen in der Volkswirtschaftslehre und anderen verwandten Wissenschaften.

Jnnbruck.

Prof. A. Schmitt S. J.

9) Ehe und Kinderlegen vom Standpunkt der christlichen Sittenlehre.

Von Professor Dr Josef Mausbach in Münster i. W. Inhalt: Einleitung. I. Das Wesen der Ehe und seine sittlichen Folgerungen: 1. Das Wesen der Ehe 2. Sittliche Folgerungen aus dem Wesen der Ehe; 3. Die unbedingte Verpflichtung der Sittlichkeitsnormen. II. Die gewollte Geburtenbeschränkung: 1. Der kirchliche Standpunkt und seine Begründung; 2. Beleuchtung und Lösung praktischer Schwierigkeiten. 3.—6. Tausend. M.-Gladbach 1917, Volksvereinsverlag G. m. b. H. M. 1.20.

10) Geschlechtsleben und Fortpflanzung vom Standpunkt des Arztes.

Von Professor Dr med. Georg Sticker, Münster i. W. Inhalt: 1. Der Geschlechtstrieb; 2. Fortpflanzung; 3. Liebe; 4. Scham; 5. Ehe; 6. Wollustleiden; 7. Geschlechtskrankheiten; 8. Verminderung der Nachkommenschaft; 9. Betrügerisches Eheleben; 10. Willkürliche Zuchtwahl; 11. Scheinehen; 12. Entvölkerung; 13. Frühehe. Gr. 8° 3. bis 6. Tausend. M.-Gladbach 1917, Volksvereinsverlag G. m. b. H. M. 1.20.

11) Geburtenrückgang und Sozialreform.

Von Professor Dr Franz Hise, Mitglied des Reichstags. Inhalt: A. Die bedrohliche Entwicklung des Geburtenrückganges. B. Gefahren des Geburtenrückganges. C. Gründe des Geburtenrückganges. D. Bekämpfung des Geburtenrückganges. Gr. 8° (VII) u. 244) M.-Gladbach, Volksvereinsverlag G. m. b. H. M. 4.50.

Die drei Schriften, durch drei hervorragende Gelehrte und Fachmänner unabhängig voneinander verfaßt, beleuchten das bedeutsame Problem des Geburtenrückganges von der sittlichen, ärztlichen und volkswirtschaftlichen Seite mit Gründlichkeit und Vollständigkeit, verlässlich, nüchtern, verständlich für alle gebildeten Kreise des deutschen Volkes. Eine ernste Trilogie von der großen Gefahr für die Zukunft der Völker! Der katholischen Seelsorge, die zur Mitarbeit an der Gesundung des Volkslebens besonders berufen ist, haben die Verfasser mit diesen Schriften einen hervorragenden Dienst erwiesen. Sind auch zunächst nur die Verhältnisse Deutschlands berücksichtigt, so sind doch die grundsätzlichen Erörterungen gemeingültig und die tatsächlichen Zustände anderwärts mehr oder minder gleichartig, mancherorts noch bedenklicher. Keinen Seelsorger wird die Zeit gereuen, die er auf das ernste Studium dieser Abhandlungen verwendet.

Linz.

Prof. Dr W. Grosam.